

Quartalsbericht 4-2014

Das Jahr 2014 ging rasant schnell vorbei und es ist höchste Zeit für den letzten Quartalsbericht im Jahr 2014.

Zweiter Akt – Change for Change

Der zweite Akt endet mit der „Change for Change“ Veranstaltung. Dieses Jahr wurde ein Mülltrennungsprojekt in Zusammenarbeit mit kalliyoor Panchayad (eine örtliche Gemeinde) durchgeführt. Hierfür komponierten die Teilnehmer ein Rocklied, in dem sie auf die Wichtigkeit, einer sauberen Umwelt aufmerksam machen. Der Text des Lieds „Katikale“ zeigt die Probleme und Konsequenzen von Umweltverschmutzung auf. Darüber hinaus beinhaltet die „Change of Change“ Veranstaltung eine Müll-Ausstellung, die zeigen soll, dass Abfall auch einen Wert hat und als Ressource gesehen werden kann.

Dritter Akt - Internship the “Wild World”

Vergangen Oktober konnten die Teilnehmer ihre neu erlernten Fähigkeiten, welche sie im ersten und zweiten Akt erlernt hatten, in die Praxis umsetzen, in dem sie ein Praktikum in Organisationen und Firmen absolvierten. Einige von ihnen arbeiteten in Projekten von kanthari Absolventen, andere in NGO's oder in Unternehmungen. Hier einige Beispiele: Sarita Lamichhane aus Nepal absolvierte ihr Praktikum in Samarathanam/Bangalore. Sie entwickelte ein Handbuch, in welchem beschrieben wird, wie eine Person mit Sehbehinderung ihre Mobilität und alltägliche Fähigkeiten trainieren kann. Felix Izimioh aus Nigeria arbeitete mit einem Team von Entwicklern der UST Global zusammen und entwickelte eine App, welche die Polizei in Lagos unterstützt, Internetkriminalität in Nigeria zu verhindern.

Vierter Akt - back to the Spice Garden

Nach dem dritten Akt kehrten alle Teilnehmer wieder zurück zum kanthari Campus, wo sie sich in arbeitsintensive Vorbereitungen stürzten: z.B. Vorbereitungen der „Dream Speeches“, Auffrischung der Lernziele in Bezug auf Finanzen, Budgetierung, Offert-Erstellung etc. Ein bestimmter Workshop wird allerdings allen kanthari Teilnehmern in Erinnerung bleiben, nämlich der sogenannte „heisse Stuhl“. Der Teilnehmer muss sich auf der Bühne während 15 Minuten äußerst kritischen und provokativen Fragen stellen und dabei für sein Projekt mit schlagkräftigen





Argumenten entstehen. Die Fragen erzeugen einen erhöhten Herzschlag und zahlreiche Adrenalinschübe. Das Ergebnis zeigt, ob die Teilnehmer Experten in ihren Fachgebieten geworden sind.

Die Abschlussfeierwoche

Während dem 15./16. und 17. Dezember präsentierten alle Teilnehmer ihre "Dream Speeches". Sie teilten ihre Lebensgeschichten und zeigten die Problemstellung und ihre Lösungen dem öffentlichen Publikum auf. Im Anschluss an die „Dream Speeches“ folgte eine Podiumsdiskussion von 15 Minuten, welche von jeweils drei bis vier internationalen Experten besetzt war. Der diesjährige Ehrengast war Frau Andrea Christ, Vize-Botschafterin des Deutschen Konsulats in Bangalore, weitere Gäste waren Herr Peter Weibel, Stiftungsratspräsident der Braille without Borders Stiftung Schweiz. Die Woche sowie die Abschlussfeier wurden von ca. 180 Gästen besucht. Die „Dream Speeches“ können auf der Homepage <http://www.kanthari.org/graduation-week-2014/> unter Participants/Graduation Week 2014 angesehen werden.

Fünfter Akt - Spread the Spice

Nun sind alle Teilnehmer wieder in ihre Heimat zurückgekehrt und setzen ihre Träume nun in die Realität um. Während den nächsten fünf Monaten, werden die Absolventen in der herausfordernden Startphase ihrer Projekte von jeweils zwei Ausbildern (Catalysts) unterstützt. Wir sind schon sehr gespannt und neugierig zugleich, wie die Absolventen sich entwickeln werden und in den nächsten Quartalsberichten darüber informieren.

kanthari in den Medien:

Sarita Lamichhane, eine unserer 2014 Absolventin aus Nepal und alle ihre sehbehinderten Freunde wurden selber Opfer der Unterdrückung in der Stadt Kathmandu/Nepal. Das „Fight Back“ Projekt wurde genau für diese Frauen ins Leben gerufen, um ihnen ein Werkzeug an die Hand zu geben, damit sie sich gegen die physische und verbale Gewalt wehren können. Mehr Informationen finden Sie unter dem dreiminütigen Video at <http://vimeo.com/107805760>. Lassen Sie sich inspirieren durch die Arbeit von Chhitup Lama, einer unserer 2010 Absolventen. Er gründete „Head Nepal“, eine Organisation, die soziale Veränderung für Blinde und Sehbehinderte in Humla, eine der entferntesten Aussenbezirke Nepals zum Ziel hat. Ein Dokumentarfilm über seine Arbeit wurde am New York Film Festival ausgezeichnet. Überzeugen Sie sich selbst von dieser bewegenden Dokumentation unter: <http://www.newyorkfestivals.com/winners/2013/pieces.php?iid=446188&pid=1>

Referate:

- Sabriye Tenberken: referierte am World Blind Unit summit in HongKong zum Thema "The right to be blind without being Disabled!"

- Sabriye Tenberken: referierte am Erudite Conclave & Antaragni 2014-State Organ Sharing Initiative-organized by Thiruvananthapuram Medical College.
- Paul Kronenberg: referierte über die Befähigung von Menschen aus Randgruppen in aller Welt am India Inclusion Summit in Bangalore
- Samuel Odwar aus Uganda und Tiffany Brar aus Indien referierten am TEDxVITVellore.

Ein besonderer Gedanke gilt unseren kantharis in Westafrika

In den vergangenen Monaten wurde die Welt von der Ebola Epidemie in Westafrika aufmerksam. Unser Mitgefühl geht an alle kanthari-Absolventen, die in dieser Region arbeiten und sich während dieser schwierigen Zeit grossen Herausforderungen stellen müssen. Wir hoffen, dass sich die Situation bald verbessern wird.

Anmeldungen kanthari 2015

Der nächste kanthari Kurs startet im Mai 2015. Der Bewerbungsprozess ist noch voll im Gange. Helfen Sie uns, in dem Sie den Flyer unter <http://media.kanthari.org/pdf/en/kanthari-flyer.pdf> an potentielle Kandidaten weiterleiten. Die Interessenten können sich über unsere Webseite www.kanthari.org anmelden.

Liebe Freunde und Unterstützer,

im Namen von allen Teilnehmern, Kollegen und Mitarbeitern möchten wir uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung bedanken. Gerne können Sie den Bericht auch an Freunde, Bekannte, Kollegen und Interessierte weiterleiten.

Wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein gutes und gesundes neues Jahr!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihr kanthari Team

www.facebook.com/kantharis - www.kanthari.org

